

Gemeinsame Pressemitteilung

Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. und
Deutscher Gewerkschaftsbund Bezirk Nord

„Dein Tag, Dein Weg!“ – Girls’Day und Boys’Day am 23. April

Schwerin, 02.03.2026 • Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften rufen zur Teilnahme am Girls’Day und Boys’Day auf. Für die Durchführung in Mecklenburg-Vorpommern übernimmt Jacqueline Bernhardt, Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz, die Schirmherrschaft.

Für zahlreiche Schulen, Unternehmen und Institutionen ist der 23. April bereits fest in der Terminplanung verankert: Der Girls’Day findet in diesem Jahr zum 25. Mal, der Boys’Day zum 15. Mal statt.

Für Schüler:innen ab Klassenstufe 5 öffnen sich Türen zu Ausbildungsberufen und Studiengängen, in denen das eigene Geschlecht statistisch unterrepräsentiert ist. So entdecken Mädchen beispielsweise Berufe im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) und Handwerk, während Jungen in Angebote der sozialen, Gesundheits- und Dienstleistungsberufe schnuppern.

Die Zukunftstage rücken die selbstbestimmte Berufswahl in den Mittelpunkt: Horizonte öffnen, Fähigkeiten stärken und Begeisterung wecken. Der Gewinn liegt auf beiden Seiten: Unternehmen erweitern langfristig ihre Zielgruppe für die Nachwuchsgewinnung, während Schüler:innen Motivation und Orientierung für eine erfüllende berufliche Laufbahn erhalten, die ihren individuellen Stärken entspricht.

Susan Bach, Geschäftsführerin Bildung & Hochschule, VU – Die Arbeitgeber MV: „Vielfalt in der Belegschaft macht Unternehmen stark. Denn: Die verschiedenen Perspektiven bereichern und sind ein echter Wettbewerbsvorteil. Wer am 23. April die Türen öffnet und Einblicke gibt, begeistert damit die Nachwuchskräfte von morgen nicht nur für die eigene Branche und das eigene Berufsbild, sondern auch für das eigene Unternehmen.“

Lisanne Straka, Abteilungsleiterin Frauen- und Gleichstellungspolitik beim DGB Nord: „Der Girls’Day und Boys’Day leisten einen wichtigen Beitrag zur Beruflichen Orientierung von Schülerinnen und Schülern abseits zugeschriebener Rollenbilder. Schülerinnen und Schüler können sich selbst ein Bild von vermeintlich untypischen Berufen machen und sich ausprobieren.“

Mitmachen – so geht’s

Unternehmen können bereits jetzt kostenfrei Angebote in das „Radar“ auf girls-day.de und/oder boys-day.de eintragen. Schüler:innen melden sich dort direkt auf freie Plätze an.

Kick-off am 28. März in Schwerin

Zur Vorbereitung der Zukunftstage und zur direkten Ansprache von Jugendlichen und Familien findet am Samstag, den 28. März, ein Informations- und Mitmach-Event in der Marienplatz-Galerie Schwerin statt. Der Kick-off bringt Unternehmen, Familien und Schüler:innen

zusammen – zum Austausch und Netzwerken rund um den Girls'Day und Boys'Day. Vor Ort gibt es Anmeldemöglichkeiten und Informationen zur Teilnahme und Organisation.

Die Landeskoordination Girls'Day und Boys'Day Mecklenburg-Vorpommern unterstützt mit Infoveranstaltungen und Materialien zur Vorbereitung. Termine und Informationen:

[ZU!MV - Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e. V.](#)

Mitmach-Challenge ab 23. April: #MeinZukunftstagMV

Schüler:innen sind eingeladen, ihre Eindrücke vom Girls'Day oder Boys'Day sichtbar zu machen: Ob Foto, kurzer Clip oder Karussell-Post – einfach auf Instagram teilen und mit #MeinZukunftstagMV kennzeichnen. – Spannende und originelle Beiträge haben Aussichten auf eine Prämie.

Kontakt / Unterstützung zum Girls'Day:

Isabel-Kristin Jauch • Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben M-V e.V.

Tel.: 0160 8729321 • E-Mail: jauch@arbeitundlebenmv.de

Kontakt / Unterstützung zum Boys'Day:

Judith Rompe • Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Tel: 0174 6926980 • E-Mail: rompe@bwmv.de

In geteilter Projektträgerschaft bündeln das Bildungswerk der Wirtschaft Mecklenburg-Vorpommern e.V. (BW M-V e.V.) und die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben Mecklenburg-Vorpommern e.V. (AuL M-V e.V.) als erfahrene, sozialpartnerschaftlich engagierte Weiterbildungseinrichtungen ihre Expertise in gendersensibler Beruflicher Orientierung.

In Mecklenburg-Vorpommern werden der Girls'Day und Boys'Day über eine Initiative der Sozialpartner der Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (VU) sowie des Deutschen Gewerkschaftsbundes Nord (DGB Nord) begleitet.

Das Projekt „Landeskoordination Girls'Day und Boys'Day Mecklenburg-Vorpommern" wird im Rahmen des ESF Plus Programms 2021 bis 2027 des Landes Mecklenburg-Vorpommern aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus der Europäischen Union gefördert.

Hintergrundinformationen

Die Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V. (kurz: VU) ist der Dachverband von derzeit 60 Arbeitgeber-, Wirtschafts-, Fach- und Regionalverbänden. Mit ihren über 7.800 Mitgliedern und gut 340.000 Beschäftigten vertritt die VU die Interessen der ARBEITGEBER MECKLENBURG-VORPOMMERN gegenüber der Politik in Land und Bund, den Verwaltungen sowie den Medien und der Öffentlichkeit. Die VU ist die Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) und der Landesverband der Bundesvereinigung der deutschen Arbeitgeberverbände (BDA).

Der **DGB Bezirk Nord** umfasst die Bundesländer Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Die Gewerkschaften zählen in den drei Ländern zusammen fast 400.000 Mitglieder. Der DGB ist der Bund der Gewerkschaften. Gemeinsam vertreten der Bund und die Mitgliedsgewerkschaften die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.